



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 34. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 21.12.2022
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 18:15 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Probst, Andrea

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Stefan

Bittner, Fritz

Brandl, Bettina

Brunner, Josef

Eckl, Franz Xaver

Anwesend ab TOP 1

Fisch, Josef

Franz jun., Walter

Geiger, Anita

Gietl, Reinhard

Häusler, Elke

Hien, Rita

Holzner, Marion

Anwesend ab TOP 4

Ibel, Werner

Karl, Anita

Katzendobler, Robert

Kiefl, Markus

Kietzke, Ralf

Verlässt die Sitzung nach TOP 6

Knepper, Tom

Länger, Werner

Limbrunner-Gold, Holger

Stangl, Konrad

Anwesend ab TOP 1

Schriftführerin

Kapfenberger, Monika

Verwaltung

Freundorfer, Christian
Kellner, Richard
Krammer, Richard
Paukner, Christoph

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Greindl, Klaus	Entschuldigt
Kerscher, Klaus	Entschuldigt
Muhr jun., Helmut	Entschuldigt

Verwaltung

Winklmeier, Helmut	Entschuldigt
--------------------	--------------

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------------|---|-------------|
| 1 | Planung und Organisation eines "Bauernmarktes" am Stadtplatz | FV/136/2022 |
| 2 | Neubau Grundschule Bogen, Kosteneinsparungen | BA/419/2022 |
| 2.1 | Gewerk HLS | BA/421/2022 |
| 2.2 | Gewerk Freiflächengestaltung | BA/422/2022 |
| 3 | Neubau Grundschule Bogen, Abschluss LHP 3 für Architekten- und Ingenieurleistungen | BA/420/2022 |
| 4 | Informationen, Wünsche und Anträge | |

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst eröffnet um 17:05 Uhr die öffentliche 34. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

BMin Probst lässt über die Tagesordnung abstimmen

Einstimmig beschlossen **Ja** **19** **Nein** **0** **Anwesend** **19**

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Planung und Organisation eines "Bauernmarktes" am Stadtplatz

Der Bauernmarkt wurde anhand nachfolgender Kriterien vom Kulturamt geplant und organisiert:

1. Welches Angebot benötigt ein guter regionaler Bauernmarkt?

Obst und Gemüse	Gemüsehof Stangl, Freundorf
Honig und Honigprodukte	Kötterl Otto, Furth
Fleisch, Wurst, Nudeln Eier, Geflügel, Bauernbrot Geselchtes, Marmeladen	Zollner Marianne, Edt
Wurstwaren	Pferdemetzgerei Riedl, Straubing
Käse und Käseprodukte	Käsehandwerk Nicola Nagels, Konzell

2. Zeitfenster

Der Markt soll jeden 1. Freitag im Monat von 13 – 16 Uhr stattfinden. Es wurde darauf Wert gelegt, dass der Termin möglichst alle Ständebetreiber passend ist.

3. Wo ist der beste Standplatz für den Markt zu sehen?

Hier wurde der Stadtplatz beim Brunnen im Bereich des alten Rathauses gewählt.

4. Welche Häufigkeit und in welchen Monaten ist ein Markt sinnvoll?

Es soll zunächst 1 x im Monat, jeden 1. Freitag von 13 – 16 Uhr in den Monaten April – November begonnen werden. Sollte die Resonanz gut sein, ist auch eine Ausweitung möglich.

5. Welche Voraussetzungen brauche ich an dem Standort?

Strom und Wasser sind vorhanden. Die Leitungen werden mit Kabelbrücken verlegt. Sollte mehr Strom benötigt werden, ist ein eigener Stromverteilerkasten aufzustellen. Dies ist von der Stadt Bogen zu leisten.

6. Welche Gebühren werden verlangt?

Die Stadt verlangt keine Gebühren von den Standbetreibern.

7. Einteilung und Abwicklung vor Ort bei den Terminen

Wird vom Kulturamt übernommen.

Das Kulturamt hat versucht allen Punkten gerecht zu werden und den Markt dementsprechend organisieren. Durch die zeitnahe Bewerbung des Markts wird davon ausgegangen, noch den einen oder anderen Standbetreiber gewinnen zu können.

Beschluss:

Der Stadtrat ist mit der dargelegten Form der Organisation des Bauernmarktes in Bogen einverstanden und befürwortet die Umsetzung. Die Kostensatzung der Stadt Bogen wird nicht angewandt.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

2 Neubau Grundschule Bogen, Kosteneinsparungen

2.1 Gewerk HLS

Mögliche Kosteneinsparungen beim Gewerk HLS werden aufgezeigt. Es ist zu entscheiden, ob Kosteneinsparungen bzw. in welchem Umfang diese berücksichtigt werden sollen.

Herr Illner (Gutthann HIW Architekten) zeigt dem Gremium die möglichen Kosteneinsparungen beim Gewerk HLS auf.

Diese sind im Detail:

1. KGR 432 Teilklimaanlagen; keine Lüftung (Büro Ganztags, Büro Material OGTS)
2. KGR 432 Teilklimaanlagen; keine Lüftung (Schulpsychologe/Beratungslehrer, Sozialpädagoge, Dienstraum Hausmeister, Werkstatt Hausmeister, Reinigungs-/Küchenpersonal, Stellv. Schulleitung, Sekretariat, Schulleitung, Besprechung klein)
3. KGR 432 Teilklimaanlagen; keine Lüftung (Differenzierung 1. + 2. Jahrgangsstufe, Differenzierung 3. + 4. Jahrgangsstufe, Besprechung groß einschl. LAA/Seminar Differenzierung 3. + 4. Jahrgangsstufe, Vorkurs Deutsch)
4. KGR 541 Abwasseranlagen (Entfall der Dreifachnutzung – Löschwasser-Regenrückhaltungs-Gartenwassernutzung, Erdaushub, Retentionsbecken, Rigolen)

Laut Aufstellung ist eine Kosteneinsparung in Höhe von 249.933,32 Euro möglich.

Beschluss:

Die vorgestellten Kosteneinsparungen i.H.v. rund 250 Tsd. € (Punkt 1-4) sollen bei den weiteren Planungen berücksichtigt werden.

Mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 7 Anwesend 21

2.2 Gewerk Freiflächengestaltung

Mögliche Kosteneinsparungen beim Gewerk Freiflächengestaltung werden aufgezeigt. Es ist zu entscheiden, ob Kosteneinsparungen bzw. in welchem Umfang diese berücksichtigt werden sollen.

Herr Illner (Gutthann HIW Architekten) zeigt dem Gremium die möglichen Kosteneinsparungen beim Gewerk Freiflächengestaltung auf.

Diese sind im Detail:

1. Reduzierung Spielplatzausstattung
2. Reduzierung der Sitzstufen um 50 % (Sitzbänke, Sitzdecks)
3. Reduzierung der Ausstattung um 50 % z.B. Außenkicker, Tischtennis, Hochbeete

Laut Aufstellung ist hier insgesamt eine Kosteneinsparung in Höhe von rund 100.000 Euro möglich.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt den aufgezeigten Kosteneinsparungen im Gewerk Freiflächengestaltung nur teilweise zu. Die vorgestellten Kosteneinsparungen (Punkt 1+3) i.H.v. rund 40 Tsd. € sollen bei den weiteren Planungen berücksichtigt werden. Bei den Sitzstufen (Punkt 2) soll keine Reduzierung vorgenommen werden.

Mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 7 Anwesend 21

3 Neubau Grundschule Bogen, Abschluss LHP 3 für Architekten- und Ingenieurleistungen

Frau Bürgermeisterin Probst wendet sich an das Gremium und fragt nach, ob es gewünscht wird, die LHP 3 (Entwurfsplanung mit Kostenberechnung) nochmals vorzustellen bzw. ob noch weitere Fragen bestehen. Nachdem seitens des Gremiums keine offenen Fragen vorhanden sind und eine Vorstellung nicht gewünscht wird, wird über den TOP abgestimmt.

Beschluss:

Unter Einarbeitung der vorgenannten Beschlüsse aus TOP 2.1 und TOP 2.2 wird der Bauentwurf genehmigt. Somit ist die Leistungsphase 3 abgeschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Leistungsphasen mit den entsprechenden Büros vorzubereiten.

Mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 7 Anwesend 21

4 Informationen, Wünsche und Anträge

./.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Probst um 18:15 Uhr die öffentliche 34. Sitzung des Stadtrates.

Andrea Probst
Erste Bürgermeisterin

Monika Kapfenberger
Schriftführung